Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 15. Februar 1938

Nachlass Faulhaber 10018, S. 73

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 15.2.38, Pater Dominicus über die Weihe Sankt Anna.

Pater Abele: Auf den zugesandten Brief, wunderbare Heilung in Traunstein, berichtet er: Er war doch in Traunstein und es ist wirklich so. Eine Barmherzige Schwester. Auch seelsorglich hat sich einer im Krankenhaus bekehrt, Goderbauer hat Reliquien von Pater Stangassinger.

Oberlehrerin Schmitz und Schultes: Lehrerinnenverein aufgelöst, beschlagnahmt, - Wir werden das zurückgeforderte Geld gerichtlich entscheiden lassen - dagegen das Beamtengesetz - wie Vermögen gesichert werden soll, die wirtschaftlichen Gründe gegen Auflösung der Ordensschulen. Boppard - ein altes Marienbild von dort mir unbekannt. Erklären am Schluss ihre Treue und auch wenn das größte Opfer.

Prälat Böhmer: Ob zur Priestervereinsversammlung einladen? Besser nicht. Aber dem Klerusverband dringend, und dem Klerusblatt. Der Klerus hat sich gut gehalten. ....

Kaplan Nymphenburg: In die Kirche eingebrochen, Orgel wird abgebaut. Der Ingenieur Schmid ist gar nicht so gewissenhaft, arbeitet für die andere Seite.